



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

RWK Cottbus GRW – I – Regionalbudget III



WIRTSCHAFTS-
FÖRDERUNG
COTTBUS

RWK Cottbus – die Stadt der Lausitz

Antragstellung 2018 – 2021 des RWK Cottbus

Stadtverwaltung Cottbus
Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH

Rückblick RB II

Die Maßnahmenkomplexe

Maßnahmenkomplex 1

Fortführung Außenmarketing/ Standortmarketing

Maßnahmenkomplex 2

Fachkräftesicherung - Mobilisierung regionaler Wachstumspotenziale

Maßnahmenkomplex 3

Stärkung Cluster Tourismus/ Touristisches Marketing und Maßnahmen zur Qualitätssicherung

wurden durch 14 Einzelprojekte mit einem Gesamtumfang von 529.867,68 € untersetzt, was einer Zuwendung in Höhe von 434.681,83 € entsprach.

Davon entfielen auf

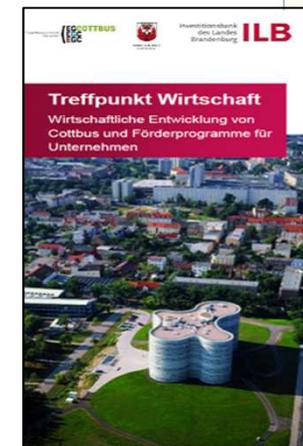
Maßnahmenkomplex 1	332.252,30 € =	76 %
Maßnahmenkomplex 2	37.423,28 € =	9 %
Maßnahmenkomplex 3	65.006,25 € =	15 %



Schwerpunkte der Aktivitäten:

Komplex 1 „Fortführung Außenmarketing/ Standortmarketing“,

- Weitere Präsenz auf ausgewählten Messen (ExpoReal, Hannover Messe)
- Entwicklung und Vermarktung des Technologie- und Industrieparks Cottbus (TIP Cottbus) -Weiterführung der begleitenden Standortwerbung
- Weiterführung der Aktivitäten zur Umsetzung der Imagekampagne für den RWK und sein Umland (Schwerpunkt Schweiz)
- Aktivierung der lokalen Unternehmer – Durchführung regelmäßiger Info-Veranstaltungen mit Bestandsunternehmen





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

RWK Cottbus GRW – I – Regionalbudget III

Rückblick RB II



WIRTSCHAFTS-
FÖRDERUNG
COTTBUS

- Weiterführung der Maßnahmen des Regionalmarketings und Marktöffnung für regionale Unternehmen gemeinsam mit dem RWK Spremberg -Verstetigung der bisherigen Auslandsaktivitäten mit Schweden, Schweiz, Österreich

< Mitteilungen < Mai 2017

Cottbus und die Schweiz wollen Kontakte pflegen

18.05.2017




Oberbürgermeister Holger Kelch und die Schweizerische Botschafterin in Deutschland, Christine Schraner Burgener wollen die Kontakte ausbauen und vertiefen. Das haben die Botschafterin und das Stadtoberhaupt am Mittwoch in Cottbus vereinbart.

Der Gast hatte sich in Park und Schloss Branitz mit dem Wirken des Fürsten Pückler vertraut gemacht.

Gespräche an der BTU Cottbus-Senftenberg und bei der IBAR Systemtechnik GmbH dienen dem weiteren Kennenlernen. Die Kontakte sollen nunmehr auf verschiedenen Ebenen gepflegt werden.

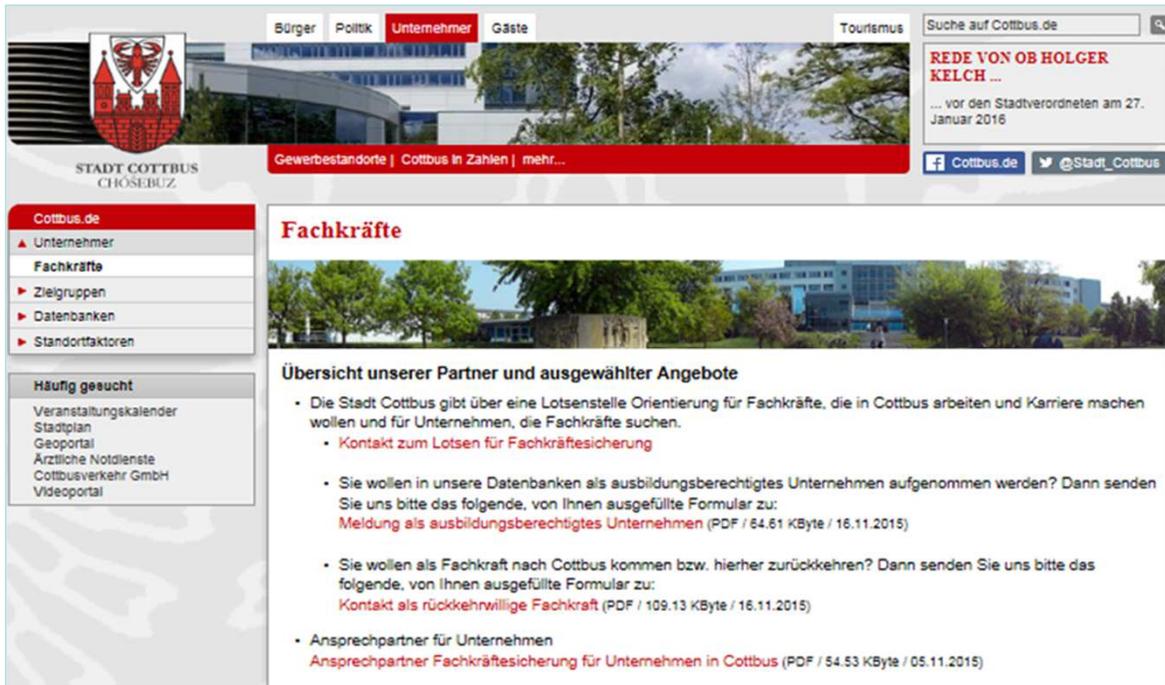
OB Holger Kelch: „Für uns war es eine schöne Gelegenheiten, die verschiedenen wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Potentiale zu präsentieren. Es ist wichtig, sich bekannt zu machen und im Gespräch zu bleiben.“

Die Botschafterin hatte sich bei dem Treffen am Mittwoch in das Goldene Buch der Stadt Cottbus eingetragen.



Maßnahmen im Komplex 2 „Fachkräftesicherung“

- Marketing für den Arbeits- und Ausbildungsort
- Sicherung der notwendigen aktuellen Datengrundlagen für das Marketing
- Bündelung und Vernetzung der Aktivitäten zur Steuerung / Lotsenfunktion



Bürger Politik **Unternehmer** Gäste Tourismus Suche auf Cottbus.de

REDE VON OB HOLGER
KELCH ...
... vor den Stadtverordneten am 27.
Januar 2016

Gewerbestandorte | Cottbus in Zahlen | mehr...

Cottbus.de

- ▲ Unternehmer
- Fachkräfte**
- ▶ Zielgruppen
- ▶ Datenbanken
- ▶ Standortaktoren

Häufig gesucht

- Veranstaltungskalender
- Stadtplan
- Geoportale
- Ärztliche Notdienste
- Cottbusverkehr GmbH
- Videoportale

Fachkräfte

Übersicht unserer Partner und ausgewählter Angebote

- Die Stadt Cottbus gibt über eine Lotsenstelle Orientierung für Fachkräfte, die in Cottbus arbeiten und Karriere machen wollen und für Unternehmen, die Fachkräfte suchen.
 - [Kontakt zum Lotsen für Fachkräftesicherung](#)
- Sie wollen in unsere Datenbanken als ausbildungsberechtigtes Unternehmen aufgenommen werden? Dann senden Sie uns bitte das folgende, von Ihnen ausgefüllte Formular zu:
[Meldung als ausbildungsberechtigtes Unternehmen \(PDF / 64.61 KByte / 16.11.2015\)](#)
- Sie wollen als Fachkraft nach Cottbus kommen bzw. hierher zurückkehren? Dann senden Sie uns bitte das folgende, von Ihnen ausgefüllte Formular zu:
[Kontakt als rückkehrwillige Fachkraft \(PDF / 109.13 KByte / 16.11.2015\)](#)
- Ansprechpartner für Unternehmen
[Ansprechpartner Fachkräftesicherung für Unternehmen in Cottbus \(PDF / 54.53 KByte / 05.11.2015\)](#)





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

RWK Cottbus GRW – I – Regionalbudget III

Rückblick RB II



WIRTSCHAFTS-
FÖRDERUNG
COTTBUS

Maßnahmen im Komplex 3

„Stärkung Cluster Tourismus/ Touristisches Marketing und Maßnahmen zur Qualitätssicherung“

- Weiterführung der Teilnahme an ausgewählten Messen, Erschließung neuer touristischer Märkte
- Entwicklung und Aktualisierung mehrsprachiger Printprodukte für den Auslandsmarkt (dänisch, englisch, polnisch)
- Präsentation des RWK auf der Grundlage der aktuellen strategischen Ausrichtung im Kongress- und Tagungssegment
- Mehrsprachige Websiteverfügbarkeit unter www.cottbus-tourismus.de
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Radfernwegenetzes – Radverkehrsanalyse



11.03.2019

Landesförderausschuss





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

RWK Cottbus GRW – I – Regionalbudget III



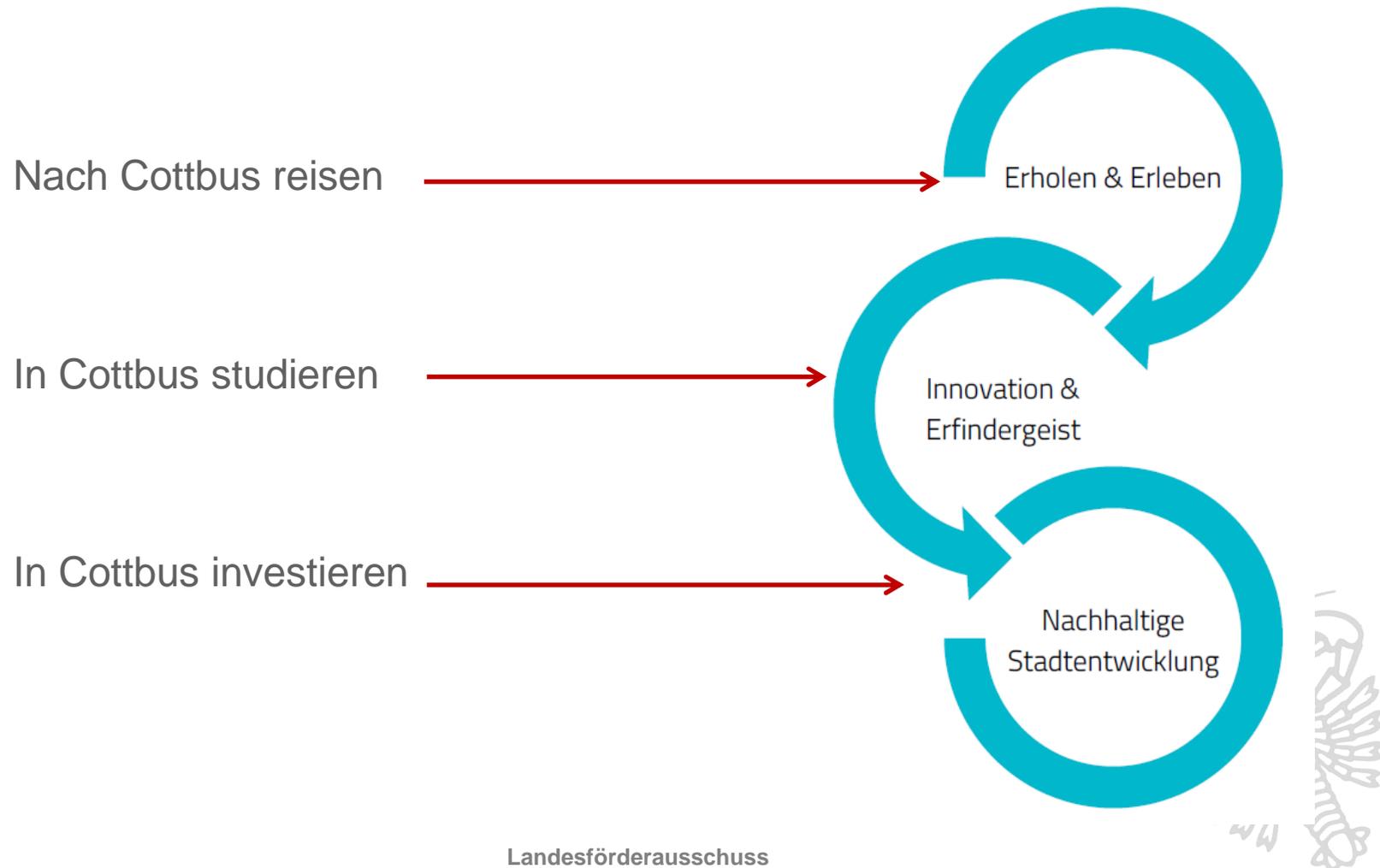
WIRTSCHAFTS-
FÖRDERUNG
COTTBUS

Fazit RB II

- durch bisherige Förderung im Rahmen GRW-Regionalbudget kontinuierliche Arbeit (insbesondere in den Bereichen Standortmarketing, touristisches Marketing) ermöglicht
- Regionalbudget: wirkungsvolles Instrument zur Unterstützung der Umsetzung strategischer Ziele, aber auch flexibel genug, um zeit- und sachgerecht auf Veränderungen reagieren zu können
- auch kleine Projekte oft mit großer Wirkung (z.B. im touristischen Marketing)
- über das Regionalbudget geplante Projekte bilden nur einen Teil der Aktivitäten des RWK ab, fehlende alternative Finanzierungsmöglichkeit ausschlaggebend
- Kalenderjahr bezogene Mittelausreichung kann bei der Umsetzung problematisch werden, wenn Projektverantwortliche über einen längeren Zeitraum ausfallen (Projektvorbereitung, Vergabe, Umsetzung, Abrechnung...)
- weiteres Folgeprojekt gewünscht, insbesondere da regionaler Strukturwandel neue Prioritäten setzt, aber auch angepasste strategische Ausrichtung erfordert



Weiterentwicklung der strategischen Ziele für die Wirtschaftsförderung



Ausblick

Antragstellung RB III geprägt von:

→ **Kontinuität**

(Weiterführung bewährter Maßnahmen- inhaltlich und formell)

1. Fortführung und Vertiefung Umlandkooperation-
Zusammenarbeit mit dem Landkreis und insbesondere mit
dem RWK Spremberg
2. Fortführung gemeinsames Standortmarketing
3. Strategische Fachkräftesicherung

→ **Nachjustierung infolge Strukturwandel**

(Aktualisierungsbedarf der strategischen Grundlagen, Einbindung und
Priorisierung neuer strategischer Schwerpunkte)

1. Aktualisierung Standortmarketingkonzept
2. Zukunftsaufgabe Digitalisierung forcieren
3. Regionalisierung Clusterpolitik – Profilierung in ausgewählten
Clustern
4. Stärkere Einbindung der Potenziale der neu aufgestellten BTU
C-S



In der aktuellen Antragstellung sind Projekte in folgenden Komplexen geplant:

Maßnahmenkomplex 1

Fortführung Außenmarketing/ Standortmarketing

Maßnahmenkomplex 2

Fachkräftesicherung

Maßnahmenkomplex 3

Stärkung der Cluster Energiewirtschaft und -technologie, Medien , Informations- und Kommunikationstechnologie, Metallbe- und -verarbeitung, Mechatronik

Maßnahmenkomplex 4

Stärkung Cluster Tourismus/ Touristisches Marketing

Die Projekte umfassen eine mögliche Zuwendung in Höhe von 422.400 € davon entfallen auf:

Maßnahmenkomplex 1	67 %
Maßnahmenkomplex 2	6 %
Maßnahmenkomplex 3	18,5 %
Maßnahmenkomplex 4	8,5 %





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

RWK Cottbus GRW – I – Regionalbudget III



WIRTSCHAFTS-
FÖRDERUNG
COTTBUS

Ausblick

Maßnahmenkomplex 1

Fortführung Außenmarketing/ Standortmarketing

1. Weiterführung der Maßnahmen des Regionalmarketings/ Verstetigung der begonnenen Auslandsaktivitäten/ in **Kooperation** mit WFBB und den jeweiligen Außenhandelskammern (Schweden) / Aufbau von **Auslandsaktivitäten** mit Schwerpunkten in Russland und China
2. Weiterführung der Teilnahme an ausgewählten Messen (**EXPOREAL**, Hannover Messe u. ä.) unter Verwendung entsprechenden aussagefähigen Begleitmaterials
3. Weiterführung der **Imagekampagne** für den RWK Cottbus und Umland, Aktualisierung und Erweiterung der Imagefilme (Aufnahmen der Gewerbegebiete) / Ansiedlungsunterstützung durch interaktive Präsentationsformen (bspw. Augmented-, **Virtual reality**)/ Ausgewählte Maßnahmen des Innenmarketings





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

RWK Cottbus GRW – I – Regionalbudget III



WIRTSCHAFTS-
FÖRDERUNG
COTTBUS

Ausblick

Maßnahmenkomplex 1

Fortführung Außenmarketing/ Standortmarketing

5. **Fortschreibung Marketingkonzept** unter Berücksichtigung der Auswirkungen des regionalen Strukturwandels, der Fortschreibung des INSEK, der Fortschreibung des GEK
6. Standortmarketing-Maßnahmen zur Begleitung der **wirtschaftlichen Entwicklung des Cottbuser Ostsee** und seines Umfeldes nach erfolgtem Marketingkonzept
7. Aktualisierung des **Internetauftrittes** des RWK (insbesondere Wirtschaftsförderung einschließlich Cluster Tourismus und Cottbuser Ostsee - angemeldetes RWK-Projekt).

Gesamtkosten: 474.000 €, entspricht einer Zuwendung von max. 284.400 € (67%)



Ausblick

Maßnahmenkomplex 2

Fachkräftesicherung

3. Unterstützung der Etablierung der Stadt Cottbus als Bildungsstandort

Projektplanung: **Berufsorientierung Virtual Reality** im Klassenzimmer/ Homepage – besondere Beachtung der Eingliederung von Migranten

Projektplanung: **Lehrerfortbildung** MINT/Digital i. Z. mit MBSJ/LISUM/BUS unter dem Dach der „Kompetenzregion Lausitz“ MASGF- Projektbegleitung

Projektplanung: Fachkräftesicherungsauftrag der Stadt Cottbus, Inhaltspflege der Fachkräftesicherungsseite über **Homepage** der Wirtschaftsförderung



Gesamtkosten: 40.000 €, entspricht einer Zuwendung von max. 24.000 € (6 %)





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

RWK Cottbus GRW – I – Regionalbudget III



WIRTSCHAFTS-
FÖRDERUNG
COTTBUS

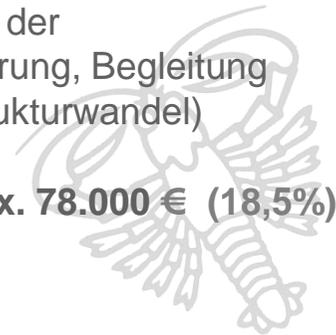
Ausblick

Maßnahmenkomplex 3

Stärkung der Cluster Energiewirtschaft und -technologie, Medien , Informations- und Kommunikationstechnologie, Metallbe- und -verarbeitung, Mechatronik, Gesundheitswirtschaft

1. Organisation von begleitenden Fachkonferenzen mit Bezug zu außeruniversitären und universitären **Forschungseinrichtungen und Instituten** (z.B. Anknüpfung an Konferenz zur Speichertechnik, Smart City, Telemedizin, Verstärkte Zusammenarbeit mit einzelnen **BTU-Lehrstühlen**)
2. Organisation von internationalen **Fachdelegationen** / Unterstützung von Geschäftsanbahnungen zu Unternehmen und Partnern in der Region (z.B. Austausch und Darstellung von **Best Practice** inkl. Öffentlichkeitsarbeit)
3. Machbarkeitsstudie zu **Digitalisierungspotential**/ Aktionen/Ideenwettbewerbe **Referenzprojekte Digitalisierung | KI** zur wirtschaftsorientierten Entwicklung/Nachnutzung von städtischen Bestandsimmobilien und Gewerbeflächen
4. Vorbereitung und Durchführung von Unternehmensberatungstagen, Informationsveranstaltungen und **Netzwerktreffen** zur Stärkung der **Bestandsunternehmen** in den jeweiligen Clustern (inkl. Sondierung, Begleitung und Umsetzung von **innovativen Projektvorhaben** i.R. des Strukturwandel)

Gesamtkosten: 130.000 €, entspricht einer Zuwendung von max. 78.000 € (18,5%)





STADT COTTBUS
CHÓSEBUZ

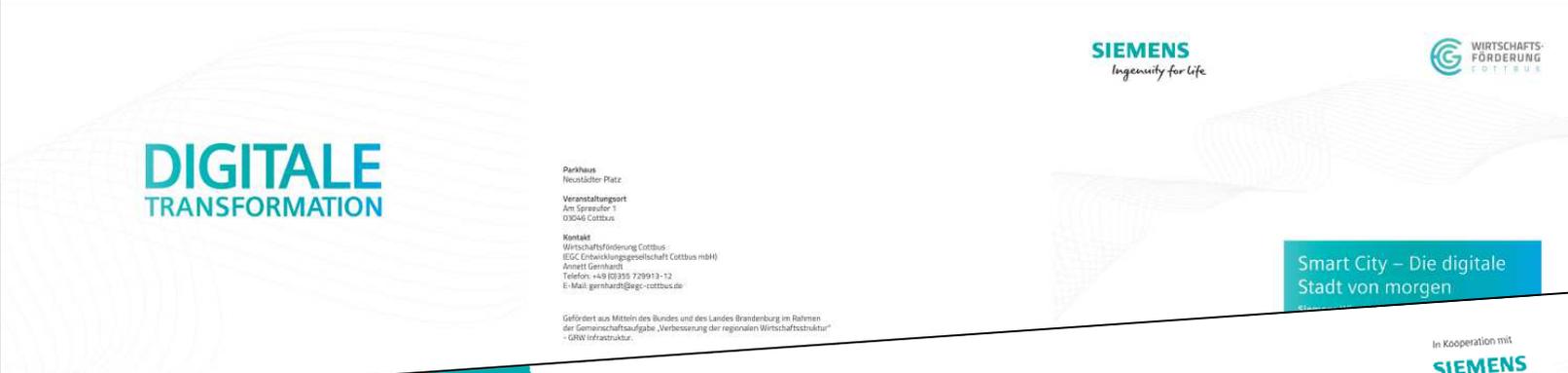
RWK Cottbus GRW – I – Regionalbudget III



WIRTSCHAFTS-
FÖRDERUNG
COTTBUS

Maßnahmenkomplex 3

Stärkung der Cluster Energiewirtschaft und -technologie, Medien ,
Informations- und Kommunikationstechnologie, Metallbe- und -verarbeitung,
Mechatronik , Gesundheitswirtschaft






DIGITALE TRANSFORMATION

Smart City – Die digitale Stadt von morgen

Smart City – Die digitale Stadt von morgen
20. November 2018, Empfang: 18:30 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr
E-Work Cottbus, Am Spreewerfer 1, 03046 Cottbus

*Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen in Cottbus. Die alte Tuchmacherstadt,
die Stadt mit Textiltradition und der Energiewirtschaft
bricht auf zu neuen Ufern. Wir stellen uns aktiv und
selbstbewusst dem Strukturwandel der Kohleregion und
nehmen ihn mit Augenmaß und Weitblick an. Cottbus
bleibt auch zukünftig eine Stadt mit Energie in vielfältiger
Form, sie wächst und wird digital.*

Ihr Holger Kelch, Oberbürgermeister

Auftakt
Timo Reiche, Wirtschaftsförderung Cottbus (EGC),
Geschäftsführerin
Tanja von Arnold, Siemens Deutschland,
Sprecher der Geschäftsstelle Brandenburg

Grußwort
»Die Digitalisierung in Cottbus«
Holger Kelch, Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

Denkmalstück
»Stadt 4.0 – wie die Digitalisierung die
Infrastruktur von morgen treibt«
Dr. Frank Bächner, Siemens Deutschland,
Leiter Wirtschaftsregion Ost

Impuls
»Wie digitale Innovationen das Leben
in unseren Städten verändern«
Jens Hansen, Zukunftsforscher

Einblick
»Cottbus gestaltet Zukunft – Leitlinien der
digitalen Agenda Cottbus«
Dr. Gustav Lebhört, Stadtverwaltung Cottbus, CEO

Dialog
Anschließend Dinner und Get-Together



Jens Hansen ist selbstständiger Zukunftsforscher, Speaker und
Geschäftsführer der Jens Hansen Consulting GmbH.
Der studierte Betriebswirt und Politologe zeichnet ein anschauliches Bild von
der Zukunft. Besonders beschäftigt ihn die Frage, wie die Digitalisierung unsere
Städte verändern wird. Wir sind mitten in einem großen demographischen
Wandel. Nachhaltigkeit wird immer wichtiger und die wirtschaftliche Situation
von Städten ruft vielerorts nach neuen kreativen Ansätzen, um die Ressourcen
bestmöglich für den Bürger einzusetzen. In diesem Rahmen stellt sich Jens Hansen
die Fragen: Wie verändern digitale Technologien unser Leben? Wie können
Städte und der ländliche Raum von der digitalen Transformation profitieren?
Und wie können uns Innovationen helfen, diese Herausforderungen zu meistern?

In Kooperation mit
SIEMENS
Ingenuity for Life



RWK Cottbus GRW – I – Regionalbudget III



Maßnahmenkomplex 3

Stärkung der Cluster Energiewirtschaft und -technologie, Medien ,
Informations- und Kommunikationstechnologie, Metallbe- und -verarbeitung,
Mechatronik , Gesundheitswirtschaft



Ausblick

Maßnahmenkomplex 4

Stärkung Cluster Tourismus/ Touristisches Marketing

1. Ausbildung neuer Stadtführer und Reiseleiter (Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch, Polnisch) zur qualifizierten Betreuung von Touristen/ Reisegruppen, ergänzt durch Weiterbildung der **Stadtführer und Reiseleiter** zum Erlernen und Vertiefen der **polnischen und englischen Sprache** entsprechend der strategischen Ausrichtung im touristischen Marketing
2. Schaffung eines **digitales Serviceangebotes** am Zentralen Verkehrsknoten für Touristen / Entwicklung von Software zur Bündelung aller touristischen und Veranstaltungsangebote von Cottbus und Umgebung (*Angebot TMB/ MWE vom 30.01.2019 in Prüfung, ggf. kann Projekt innerhalb Regionalbudget entfallen*)
3. Intensivierung des touristischen Marketings im **Ausland** mit Schwerpunkt auf Polen; Erstellung von Präsentationen, Informationsmaterial und Schaltung von Onlinekampagnen

Gesamtkosten: 60.000 €, entspricht einer Zuwendung von max. **36.000 € (8,5 %)**
(20.000 €, entspricht einer Zuwendung von max. 12.000 €)





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

RWK Cottbus GRW – I – Regionalbudget III



WIRTSCHAFTS-
FÖRDERUNG
COTTBUS

Ausblick mit neuen Perspektiven ...



Eröffnung der NdkK 2018 „Wirtschaft & Digitalisierung“ durch Minister Jörg Steinbach

©Fotoatelier/Fotostudio Goethe